



Bayerische Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Psychotherapeutenkammer Bayern konstituiert

Wir haben im Mitgliederrundbrief 2/2003 bereits kurz über die Ergebnisse der zurückliegenden Wahlen informiert und wollen jetzt etwas ausführlicher den Weg zur endgültigen Bildung der Kammer darstellen. Abschließend werden wir als neuer Vorstand einen Ausblick auf die kommende Zeit geben.

Mit den Wahlen für die Delegiertenversammlung vom 12. bis 27. Februar waren alle Mitglieder aufgerufen, die Zusammensetzung ihres „Parlaments“ zu bestimmen. Wir drucken hier noch

einmal die Ergebnisse ab, diesmal in der Reihenfolge nach Stimmenanteil (siehe unten, detailliertere Angaben: siehe Homepage der Kammer).

Die Durchführung dieser Wahlen stellte alle Beteiligten vor eine große Herausforderung. Sowohl die Geschäftsstelle als auch der Wahlausschuss und der Vorstand des Gründungsausschusses hatten, angefangen von der Erstellung des Wählerverzeichnisses bis hin zur Durchführung der Wahl und der Stimmenauszählung, eine Vielzahl von Aufgaben zu bewältigen.

Parallel dazu organisierten die Listen und Listenverbindungen ihre Bemühungen, sich bei den WählerInnen bekannt zu machen. Das bayerische Wahlsystem brachte es mit sich, dass die Auszählung wie bei den hiesigen Gemeindewahlen besonders aufwendig war, aber doch im zeitlichen Rahmen bewältigt werden konnte. Eine Nachzählung im Bereich der KJP erbrachte eine Verschiebung von wenigen Einzelstimmen, womit aber dann ein Sitz von der „Gemeinsamen Liste“ zur Liste „KJP in Bayern“ verschoben wurde.

Ergebnisse der Kammerwahl für die Psychologischen PsychotherapeutInnen

| Listenname | Listen-Nr. | Name der/des Erstplatzierten | Stimmenanteil | Delegierte |
|--|------------|--------------------------------|---------------|------------|
| Die Gemeinsame Liste | Liste 7 | Dr. Karin Tritt | 41,8 % | 16 |
| Integrative Liste Psychotherapie | Liste 1 | Ellen Bruckmayer | 30,5 % | 12 |
| Unabhängige Liste Klinischer Psychologen / Psychotherapeuten | Liste 4 | Dr. Paul Kochenstein | 11,6 % | 4 |
| Systemiker/innen für Methodenvielfalt | Liste 3 | Dr. Hermann Scheuerer-Englisch | 6,8 % | 3 |
| Neuropsychologie, Angestellte und Moderne Methoden | Liste 6 | Gerhard Rudolf Müller | 3,4 % | 1 |
| Deutscher Fachverband Verhaltenstherapie (DVT) | Liste 2 | Prof. Dr. Hans Reinecker | 3,0 % | 1 |
| Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VPP) | Liste 5 | Helge Halbensteiner | 2,9 % | 1 |

38 Sitze von insgesamt 45 Sitzen: Wahlberechtigte: 3886, Wahlbeteiligung: 63,3%

Ergebnisse der Kammerwahl für die Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

| Listenname | Listen-Nr. | Name der/des Erstplatzierten | Stimmenanteil | Delegierte |
|---------------------------------------|------------|--------------------------------|---------------|------------|
| KJP in Bayern | Liste 4 | Peter Lehndorfer | 50,9 % | 4 |
| Die Gemeinsame Liste | Liste 3 | Dr. Sabine Schlippe-Weinberger | 36,2 % | 2 |
| Systemiker/innen für Methodenvielfalt | Liste 2 | Gerhard Krones | 12,0 % | 1 |
| | Liste 1 | Rainer Hoffmann | 0,9 % | 0 |

7 Sitze von insgesamt 45 Sitzen: Wahlberechtigte: 749, Wahlbeteiligung: 68,6%



Die Mitglieder der Delegiertenversammlung bei der konstituierenden Versammlung am 9. April 2003 mit den Vertretern des Ministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz und dem Wahlleiter, Herrn Keßler (2. von rechts), vor dem Künstlerhaus in München.

Erste Delegiertenversammlung

Im Anschluss an die endgültige Verkündung der Wahlergebnisse durch den Wahlleiter konnte dann am 9. April die erste Delegiertenversammlung durchgeführt werden.

Von Anfang an war natürlich angesichts der anstehenden Wahlen eine gewisse Spannung im Raum. Aufgrund der Erfahrungen der konstituierenden Versammlungen anderer Landeskammern gab es Befürchtungen, dass zeitaufwendige und vielleicht sogar chaotische Vorgänge aufkommen könnten.

Allein der Umstand, dass eine in dieser Zusammensetzung neue Versammlung an einem Tag 7 Vorstandsmitglieder, 5 Finanzausschussmitglieder sowie 13 Delegierte für die Bundespsychotherapeutenkammer mit ggf. 2 StellvertreterInnen, also insgesamt bis zu 51 Personen, zu wählen hatte, bedeutete eine beträchtliche zeitliche Herausforderung. Die Sitzung konnte jedoch trotz mehrerer Unterbrechungen für die Besprechungen der einzelnen Gruppierungen untereinander reibungslos und im Zeitplan durchgeführt werden. Das war vermutlich neben einer guten Vorbereitung durch den Gründungsausschussvorstand auch auf die spürbare gemeinsame Verant-

wortung aller Beteiligten zurückzuführen, trotz bestehender Differenzen einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Die ersten Tagesordnungspunkte der Delegiertenversammlung waren dem Abschluss der Gründungsphase gewidmet: Bericht des Vorstands des

Gründungsausschusses und seine Entlastung, Dank an den Wahlleiter und die Verabschiedung einer vorläufigen Geschäftsordnung für die anstehenden Wahlen.

Das Ergebnis der sich anschließenden **Vorstandswahlen** ist in der untenstehenden Tabelle zusammengestellt.

In den neuen Vorstand wurden gewählt:

| Amt | Name | Liste / Verband | Stimmen |
|--------------------------|------------------------|--------------------------------|---------|
| Gewählter Präsident | Dr. Nikolaus Melcop | PP-Liste 7; Vereinigung | 28 |
| Gegenkandidatin | Dr. Karin Tritt | PP-Liste 7; DFT | 14 |
| Ungültige Stimmen | | | 1 |
| Gewählte Vizepräsidentin | Gerda B. Gradl | PP-Liste 7; DPTV | 28 |
| Gegenkandidat | Dr. Heiner Vogel | PP-Liste 7; DGVT | 15 |
| Gewählter Vizepräsident | Peter Lehndorfer | KJP-Liste 4; VAKJP | 32 |
| Gegenkandidat | Rainer Knappe | PP-Liste 7; AVVM | 11 |
| Gewählte Beisitzerin | Ellen Bruckmayer | PP-Liste 1; DGPT | 24 |
| Gegenkandidatin | Dr. Karin Tritt | PP-Liste 7; DFT | 19 |
| Gewählte Beisitzerin | Dr. Karin Tritt | PP-Liste 7; DFT | 23 |
| Gegenkandidatin | Elisabeth Gerz-Fischer | PP-Liste 1; BVVP | 19 |
| Gewählter Beisitzer | Rainer Knappe | PP-Liste 7; AVVM | 25 |
| Gegenkandidat | Dieter Meier | PP-Liste 1; DPG | 14 |
| Gegenkandidat | Thomas Hünerfauth | PP-Liste 4; Sekt. Klin.Ps./BDP | 3 |
| Gewählter Beisitzer | Dr. Heiner Vogel | PP-Liste 7; DGVT | 23 |
| Gegenkandidatin | Elisabeth Gerz-Fischer | PP-Liste 1; BVVP | 18 |

Finanzausschuss, weitere Ausschüsse, Bundespsychotherapeutenkammer

Nach den Vorstandswahlen wählte die Versammlung den Finanzausschuss: Rudi Bittner, Berthold Günther, Barbara John und Brigitte Kissinger; hiermit wurden die Mitglieder des Finanzausschusses aus der Zeit des Gründungsausschusses in ihrem Amt bestätigt. Die aus der Gründungsphase bestehenden Ausschüsse Berufsordnung und Satzung bleiben nach der zu Beginn dieser Sitzung verabschiedeten Geschäftsordnung kommissarisch im Amt, bis in einer nächsten Delegiertenversammlung diese und weitere Ausschüsse neu gewählt werden.

Im Anschluss bestätigte die Versammlung den Beschluss des Gründungsausschusses, der Bundespsychotherapeutenkammer beizutreten und hierfür auch die erforderlichen Finanzmittel bereitzustellen. Es herrschte Einigkeit, dass die PsychotherapeutInnen auch auf der Bundesebene eine effektive Vertretung brauchen.

Die letzten Wahlen des Tages waren dann die Wahlen der Delegierten und ihrer Stellvertreter für die erste Delegiertenversammlung der Bundespsychotherapeutenkammer am 17./18. Mai. Die Versammlung beschloss, pro Delegierten je 2 StellvertreterInnen zu wählen. Nach mehrfachen Besprechungspausen konnte dann eine Zusammenstellung von Personen gefunden werden, die von fast allen Anwesenden mitgetragen wurde (siehe Tabelle).

Am Nachmittag übermittelte der bayerische Staatsminister für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz **Eberhard Sinner** die Glückwünsche der Bayerischen Staatsregierung. Er betonte in seiner Ansprache die Bedeutung, die den Psychotherapeuten im Gesundheitswesen zukomme. Insbesondere sprach er sich dafür aus, einen ganzheitlichen Ansatz in der Gesundheitsversorgung zu fördern.

Delegierte für die Bundespsychotherapeutenkammer mit StellvertreterInnen:

| Delegierte/r | 1. Stellvertreter/in | 2. Stellvertreter/in |
|---------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| Bastian (KJP) | Dr. Schlippe-Weinberger (KJP) | Melcop, G. (KJP) |
| Bruckmayer (PP) | Halbensteiner (PP) | Dr. Waldvogel (PP) |
| Gradl (PP) | Dr. Peter (PP) | Hennermann (PP) |
| Krones (KJP) | Günther (KJP) | Dr. Guter (KJP) |
| Lehndorfer (KJP) | Stadler, Th. (KJP) | Kissinger (KJP) |
| Dr. Melcop, N. (PP) | Bittner (PP) | Dr. Rose (PP) |
| Misgeld (PP) | Müller, G. F. (PP) | Dr. Scheuerer-Englisch (PP) |
| Müller, G.R. (PP) | Knappe (PP) | Prof. Dr. Butollo (PP) |
| Stadler, A. (PP) | Sacher (PP) | Dr. Ühlein (PP) |
| Dr. Tritt (PP) | Wetzstein (PP) | Wurzbacher (PP) |
| Dr. Vogel (PP) | Merod (PP) | Tham (PP) |
| Wagner-Link (PP) | Prof. Dr. Höfling (PP) | Hockel (PP) |
| Waldherr (PP) | Gerz-Fischer (PP) | Meier (PP) |

Der neu gewählte Präsident unserer Kammer, Dr. **Nikolaus Melcop**, stellte im Anschluss an diese Ansprache die Notwendigkeit heraus, gerade in Zeiten der weitreichenden Umstrukturierung des Gesundheitswesens die Psychotherapie als festen Bestandteil der Gesundheitsversorgung weiter zu stärken.

Minister Eberhard Sinner bei seiner Ansprache zu den Kammerdelegierten



Erste Schritte der neuen Kammer und Programm für die nächste Zeit

Mit dieser ersten Delegiertenversammlung haben die von den Kammermitgliedern gewählten Delegierten nunmehr die bayerische Psychotherapeutenkammer endgültig ins Leben gerufen. Die intensive Vorarbeit des Gründungsausschusses wird damit jetzt in einer neuen Form weitergeführt, teilweise auch von anderen Personen. Was will und muss die Kammer in der nächsten Zeit anpacken?

Viele konkrete Pflichtaufgaben warten auf uns. Unsere Hauptaufgabe bleibt es jedoch, die Interessen von uns

bayerischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten so zu vertreten, dass wir unseren Beitrag zur Gesundheitsversorgung und -förderung in der angemessenen Form leisten können. Wir sind ein wichtiger Teil einer Gesellschaft, die zur Zeit in einer wirtschaftlichen Krise steckt und nach neuer Orientierung in den rasanten weltweiten Veränderungen sucht. Das spüren wir in unserer täglichen Arbeit mit Menschen, die an psychischen Störungen erkrankt sind. Die Krise betrifft aber auch die Grundlagen unserer beruflichen Existenz. Die geplante Re-

form des Gesundheitswesens wird uns alle, Angestellte und Niedergelassene, mit weitreichenden Veränderungen unseres beruflichen Tuns und Selbstverständnisses konfrontieren. Noch stehen wir als Kammer am Anfang – dieser aufkommende Sturm aber wird unser aller Kräfte bündeln und mobilisieren, um neue Chancen sehen und nutzen zu können. Die Kammer kann und will Veränderungen nicht aufhalten. Aber sie kann und muss angesichts dieser Herausforderungen mit der Unterstützung möglichst vieler Mitglieder lebendig in der Gesellschaft handeln lernen.

Wir als neuer Vorstand konnten auf der Grundlage der bisherigen Vorarbeit in den ersten beiden Wochen rasch in die Arbeit und in eine erste Arbeitsteilung finden; Nikolaus Melcop knüpfte erste offizielle Kontakte u.a. mit dem zuständigen Ministerium, mit der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns.

Für die weitere Arbeit werden wir jetzt intern gute und vernünftige Regelwerke brauchen, eine solide Haushaltsplanung – und angemessene Räume für die Geschäftsstelle. Die Ausschüsse zu den Bereichen Berufsordnung, Satzung und Finanzen haben deshalb ihre begonnene Tätigkeit intensiviert. Der Haushaltsplan für 2003 ist zu erstellen, wir werden eine neue Beitragsordnung erarbeiten, die Beiträge für 2003 sind zu erheben und die vorliegenden Ermäßigungsanträge abschließend zu bearbeiten. Der neue Vorstand hat sich auf der Grundlage der schon bestehenden Vorarbeiten mit der Planung für die zukünftigen Geschäftsstelle befasst und wird jetzt neue Räume finden müssen, weil die derzeitige provisorische Lösung nicht mehr tragbar ist.

Für die weitere inhaltliche Arbeit stehen neben den Vorstandsmitgliedern auch viele Delegierte und interessier-



Der neu gewählte Kammervorstand: vordere Reihe: Gerda B. Gradl, Nikolaus Melcop, Peter Lehndorfer, hinten von links: Heiner Vogel, Ellen Bruckmayer, Karin Tritt, Rainer Knappe

te Kammermitglieder bereit. Wichtige Bereiche sind: Aus-, Fort- und Weiterbildung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Angestellten- und Beamteninteressen, Qualitätssicherung, Serviceleistungen für die Kammermitglieder (Versorgungswerk, Beratungsleistungen u.a.), Serviceleistungen für KlientInnen/PatientInnen (PsychotherapeutInnensuche), Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, mit anderen Psychotherapeuten-Landeskammern sowie der Bundespsychotherapeutenkammer und nicht zuletzt die Vertretung unserer Anliegen bei Entscheidungsträgern und ihre Darstellung in der Öffentlichkeit.

Wir gehen mit Kraft an die vor uns liegende Arbeit und auf die großen Herausforderungen zu – und freuen uns über alle, die uns unterstützen wollen und mit uns Kontakt aufnehmen.

Eilmeldung

Nach Redaktionsschluss wurde am 6. Mai 2003 im Bayerischen Landtag von der CSU der Entwurf für ein geändertes **Polizeiaufgabengesetz** eingebracht, der eine generelle Beschneidung von Schweigepflicht und Zeug-

nisverweigerungsrecht für die bislang besonders geschützten Berufsgruppen mit sich bringen soll. Wie Sie vielleicht bereits der Presse entnehmen konnten, gab es viele ablehnende Stellungnahmen von Verbänden betroffener Berufe (u. a. Ärzte, Priester, Journalisten sowie von uns). Unsere Stellungnahme dazu finden Sie auf der Kammer-Homepage. Nach den intensiven Protestaktionen wurde die weitere Beratung des Gesetzentwurfs zurückgestellt, zumindest bis nach den diesjährigen Landtagswahlen.

Der Vorstand der Kammer:

Nikolaus Melcop, Gerda B. Gradl, Peter Lehndorfer, Ellen Bruckmayer, Rainer Knappe, Karin Tritt, Heiner Vogel

Vorläufige Geschäftsstelle

Goethestr. 54
80336 München
(Post: Postfach 151506
80049 München)
Tel: 089/515555-0
Fax: 089/515555-25
Mo – Fr von 9.00 – 13.00 Uhr
info@psychotherapeutenkammer-
bayern.de
www.psychotherapeutenkammer-
bayern.de